

Presseinformation

Chemnitzer Literaturtage verführen im April zur LESELUST

Bereits zum fünften Mal laden die Chemnitzer Literaturtage LESELUST alle Bücherfreunde vom 1. - 29. April 2014 zu 20 literarischen Veranstaltungen ein.

Zur Eröffnung am 1. April liest die bekannte Schauspielerin Carmen-Maja Antoni Texte von Stefan Heym. Carman-Maja Antoni war bereits mit 18 Jahren die jüngste "Grusche" in Brechts "Der kaukasische Kreidekreis". Ihr intensives Spiel brachte ihr von Helene Weigel und Paul Dessau großes Lob ein. Sie arbeitete an der Volksbühne Berlin und ist seit 1976 Mitglied am Berliner Ensemble. Carman-Maja Antoni übernahm zahlreiche Film-, Fernseh- und Hörspielrollen und arbeitet als Dozentin an der Filmhochschule »Konrad Wolf« und an der Schauspielschule »Ernst Busch«.

Barbara Sadowski und Peter Gotthardt interpretieren zu Stefan Heym's Prosa Werke aus ihrem aktuellen Programm "Csárdás bis Tango". Die Eröffnungsveranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Internationalen Stefan-Heym-Gesellschaft organisiert.

Am 2.04. macht sich die Schriftstellerin Tanja Langer in ihrer Romanbiografie „Der Maler Munch“ auf die Spuren des norwegischen Malers, der vor 150 Jahren geboren wurde.

Vom 3. bis 5. April veranstaltet das Institut für Germanistik und Kommunikation der TU Chemnitz eine wissenschaftliche Tagung unter dem Titel „Bürgers Bücher - Laien als Anreger und Adressaten in Sachsens Literatur um 1500“ im TIETZ. Alle Vorträge sind öffentlich. <http://www.tu-chemnitz.de/phil/ifgk/germanistik/mediaevistik/>

Peter Wawerzinek ist am 7.04. in der Neuen Sächsischen Galerie zu Gast. In seinem Roman „Schluckspecht“ arbeitet er seinen Absturz in die Alkoholkrankheit auf. Für den Roman „Rabenliebe“ erhielt Wawerzinek den Ingeborg-Bachmann-Preis.

Die Volkshochschule lädt zu drei Veranstaltungen ein: Bas Böttcher, Deutschlands bekanntester Slam Poet, veranstaltet am 5.04. einen Poetry-Slam-Workshop.

In seinem Buch „Brennpunkt Nahost“ zeigt ARD-Auslandskorrespondent Jörg Armbruster, mit welchen Konsequenzen wir zu rechnen haben, wenn die Situation in Nahost endgültig eskaliert. (8.04.)

Miltiadis Oulios, Autor, Reporter und Radiomoderator entwickelt in seinem Buch "Blackbox Abschiebung" eine Theorie der Abschiebung. Er porträtiert Menschen, die abgeschoben wurden und fragt nach dem Sinn unserer Abschiebepolitik. (10.04.)

Das Museum für Naturkunde beteiligt sich mit zwei Lesungen: Der Evolutionsbiologe Ulrich Kutschera spricht am 9.04. über „Design-Fehler in der Natur. Alfred Russel Wallace und die Gott-lose Evolution". Ulrich Kutschera ist Professor für Pflanzenphysiologie und Evolutionsbiologie an der Universität Kassel und in Stanford, USA. Alfred Russel Wallace (1823 – 1913) war ein britischer Naturforscher und Zeitgenosse von Charles Darwin. Unabhängig von Darwin entdeckte er das Selektionsprinzip als Triebkraft der Evolution.

Am 14.04. liest Franziska Kreis (Wissenschaftliche Volontärin) aus dem Buch "Lebensspuren im Stein. Ausflüge in die Erdgeschichte Mitteleuropas". Das Buch stellt verschiedenen Perioden der Erdgeschichte vor und gibt neben einem Überblick über die Geologie einen fundierten Einblick in die jeweiligen Lebensformen und ihre Überreste, die bis heute unsere Landschaft formen, als Rohstoffe genutzt werden und Fossiliensammler begeistern.

Die Berliner Schauspielerin und Theaterregisseurin Margrit Straßburger gastiert mit ihrem Programm „Goethes Briefwechsel mit einem Kinde - Bettina von Arnim“ am 10.04. in der Villa Esche.

Der Literaturwissenschaftler und Verlagslektor Stefan Bollmann widmet sich in seinem Buch „Frauen und Bücher“ einem speziellen Teil der Literaturgeschichte – dem weiblichen Lesen. Am 10. April ist er auf Einladung der Universitätsbibliothek zu Gast in der Bar Ausgleich in der Mensa.

Für Kinder spielt die Theatergruppe Nimmerland am 12.04., 15:30 Uhr im TIETZ. In dem Ein-Personen-Stück „Die Händlerin der Worte und der Artikelomat“ geht es darum, dass es nicht nur darauf ankommt was wir sagen sondern wie wir etwas dem anderen mitteilen, ist nicht weniger von Bedeutung.

Die regionale Literaturszene präsentiert sich am 12. April zur Chemnitzer Lesenacht, welche die Stadtbibliothek Chemnitz, die Technische Universität und das Studentenwerk gemeinsam ausrichten.

Genboten wird ein großer Büchermarkt mit Chemnitzer Autoren, Literaturvereinen, Zeitschriften, Verlagen und Antiquaren rund um den versteinerten Wald. Dazu gibt es ein abwechslungsreiches, literarisches Programm und Livemusik auf „seven floors“:

Foyer	18:00 Uhr Eröffnung, Konzert mit der Gruppe Motus - eine integrative Band mit Profi Jazzmusikern, Studenten und Menschen mit Behinderungen 18:00 – 24:00 Uhr großer Büchermarkt 19:00 – 22:00 Uhr, Musik mit Rick Vincent Cilwa 22:00 Uhr Poetry Slam präsentiert von Wortscharmützel Moderation Gerrard Schueft
Neue Sächsische Galerie:	18:30 Uhr Chemnitzer Künstler lesen musikalisch begleitet von Henriette Kunze am Klavier 21:00 Uhr Lyrik mit Hans Brinkmann und Matthias Zwarg
Museum für Naturkunde:	19:00 Uhr Powerpoint-Karaoke präsentiert vom Lesecafé KaffeeSatz
Stadtbibliothek/Kinderwelt:	18:30 Uhr auf der Suche nach dem Schuh des Manitu - eine Reise in die geheimnisvolle Welt der Indianer Lesung für Kinder mit Studenten der UNICEF-Gruppe der TU
Tietz-Café	19:00 Uhr VHS – Sprachen-Potpourri, Dozent/-innen und Teilnehmer/-innen der Volkshochschule lesen in verschiedenen Sprachen
Veranstaltungssaal	19:00 – 22:00 Uhr offene Lesebühne für jedermann Lesen und Lesen lassen – Fremdes und Eigenes

Der Schauspieler Jörg Gudzuhn erinnert am 15.04. in seiner Lesung aus dem Roman „Rummelplatz“ an den vor 80 Jahren in Chemnitz geborenen Schriftsteller Werner Bräunig.

Jörg Gudzuhn, war Anfang der 70er Jahre am Theater in Karl-Marx-Stadt engagiert. Seit 1987 ist er Ensemblemitglied am Deutschen Theater. Neben dem Theater ist Jörg Gudzuhn auch aus Film und Fernsehen bekannt: Er erhielt u.a. den Adolf-Grimme-Preis und wurde 2000 als bester Darsteller in der Serie ‚Der letzte Zeuge‘ für den Deutschen Fernsehpreis nominiert.

Die Journalistin Sabine Rennefanz liest am 23.04 aus ihrem Buch „Eisenkinder - die stille Wut der Wendegeneration“. Sie erzählt von einer jungen Frau, die damals den Halt verlor und anfällig wurde für radikale Ideen.

Die Schriftstellerin Irina Liebmann liest am 24.04. aus ihrem Buch „Drei Schritte nach Russland“. Irina Liebmann aufgewachsen in Ost-Berlin, Tochter eines jüdischen Kommunisten und einer sibirischen Germanistin: In ihrem Leben war die Sowjetunion allgegenwärtig. Ein Vierteljahrhundert nach ihrem letzten Besuch hat sie nun das neue Russland entdeckt und darüber ein sensibles, emotionales Buch geschrieben.

Zur Kafka-Lesenacht am 25.04. im Schauspielhaus lesen Schauspieler aus Franz Kafkas „Beschreibung meines Kampfes“ und erzählen vom Nachtleben Prags und vom Wandeln in einer traumhaft-phantastischen, surrealen und zugleich universellen Welt.

Der Kabarettist und Autor Horst Evers beschließt am 29. April mit einer Lesung aus seinem aktuellen Bestseller „Wäre ich du, würde ich mich lieben“ den Veranstaltungsreigen mit seinen grandios komischen Geschichten über die Tücken des Alltags.

Organisator und zentraler Veranstaltungsort der Literaturtage ist der Kommunale Eigenbetrieb, das Kulturzentrum Das TIETZ in Kooperation mit den TIETZ-Institutionen Stadtbibliothek, Volkshochschule, Museum für Naturkunde und der Neuen Sächsischen Galerie sowie anderer städtischer Partner der TU Chemnitz, der Universitätsbibliothek, dem Studentenwerk, dem Theater, der Internationalen Stefan-Heym-Gesellschaft und dem Puschkin-Club Chemnitz.

Das Projekt wird von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen gefördert.

Das vollständige **Programm** ist unter der Homepage www.leselust-chemnitz.de oder im **Programmheft** unter http://www.leselust-chemnitz.de/programmheft_leselust.pdf nachzulesen.

Eintrittskarten: CITY-TICKET
Das TIETZ / Moritzstr. 20
Mo – Fr 10 – 19 / Sa 10-16 Uhr
Tel: 0371 694 57 02
info@city-ticket.de

Auskunft erteilt:

Uwe Hastreiter, Stadtbibliothek Chemnitz, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
www.stadtbibliothek-chemnitz.de / hastreiter@stadtbibliothek-chemnitz.de

V.i.S.d.P. Andreas Bochmann
Leiter Marketing und Öffentlichkeitsarbeit